



Promotion santé Valais  
Gesundheitsförderung Wallis



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

Mit der Unterstützung von



Fondation  
Firmin Rudaz

Eine Präventionskampagne der Stadt Lausanne

# PUFF VAPE



Promotion santé Valais  
Gesundheitsförderung Wallis

**PUFF NICHT EHRlich  
NICHT ÖKO  
UND MACHT SÜCHTIG**

## IHRE ROLLE ALS ELTERN

Gesundheitsförderung Wallis übernimmt die Präventionskampagne über Puffs Vapes der Stadt Lausanne. Damit werden Jugendliche und ihr Umfeld zu einem Produkt sensibilisiert, das die Gesundheit und den Planeten bedroht.

Angemessene Informationen über Puff Vapes fördern die Diskussion mit Teenagern und erleichtern gleichzeitig einen gegenseitigen Meinungs austausch.

Puff Vapes sind bunte elektronische Einwegzigaretten mit süssem und fruchtigem Geschmack, die wie Textmarker oder USB-Sticks aussehen. Sie ermöglichen einen diskreten und rauchfreien Konsum. Sie bestehen aus einem Gehäuse mit einer Lithiumbatterie, einer aromatisierten Flüssigkeit und in der Regel Nikotin. Puff Vapes können schnell zu einer starken Abhängigkeit führen. Der Verkauf an Minderjährige ist im Wallis bereits jetzt und wird im Laufe des Jahres 2024 in der ganzen Schweiz verboten.

Da es sich um ein Einwegprodukt handelt, ist es eine ökologische Plage. Als elektronisches Gerät ist es Sondermüll und darf nicht in die Umwelt gelangen, sondern muss in den dafür vorgesehenen Containern entsorgt werden.

## KENNEN SIE ANDERE NIKOTINHALTIGE PRODUKTE, MIT DENEN IHR KIND IN BERÜHRUNG KOMMEN KANN?



### SNUS / POUCHES

Kleine Beutel aus gemahlenem und angefeuchtetem Tabak. Diese Beutel sind entweder braun oder gebleicht (Pouches). Sie werden im Mund zwischen Lippe und Zahnfleisch platziert.



### SHISHA (Wasserpfeife)

Gerät, in dem Tabakrauch (gesüsster und aromatisierter Tabak) durch Wasser durchdringt, bevor er in den Mund gelangt. Das Wasser kühlt den Rauch ab, filtert aber nicht die schädlichen Stoffe.

Der Konsum dieser Produkte schadet der Gesundheit und führt zu einer starken Abhängigkeit. Es besteht auch die Gefahr eines Brückeneffekts zwischen diesen verschiedenen Produkten und herkömmlichen Zigaretten.

## WAS ZU BEACHTEN IST

Die grosse Mehrheit dieser Produkte enthält Nikotin, eine psychoaktive Substanz. Sie wirkt auf das Gehirn, erzeugt ein Gefühl der Freude und dann des Entzugs. Nikotin macht abhängig.

Da sich das Gehirn bis zum Alter von 25 Jahren noch entwickelt, sind Jugendliche biologisch und psychologisch anfälliger als ein Erwachsener. Der Nikotinkonsum in diesem Alter kann schnell und stark abhängig machen. Je jünger man anfängt, desto schwieriger ist es, damit aufzuhören. Die Mehrheit der Jugendlichen konsumiert diese Produkte jedoch nicht regelmässig.

Alle diese Produkte bergen Gesundheitsrisiken. Jugendliche sind jedoch im Allgemeinen sensibler für die unmittelbaren und sozialen Folgen des Rauchens als für die Risiken für ihre Gesundheit. Es ist daher sinnvoll, mit ihnen auch über das ausgegebene Geld, den Einfluss der Werbung, die Umweltverschmutzung usw. zu sprechen.

FRAGEN



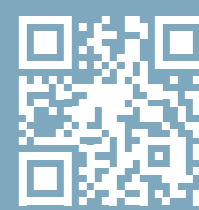
Vapefree.info



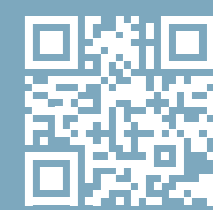
Gesundheits-  
förderung Wallis



Sucht Schweiz



Mein Teenager



Stop Smoking